



Landbote

Ausgabe: Juli 2009

der Gemeinde Thiendorf

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Land unter in Naundorf

In den Nachmittagsstunden des 4. Juli kam es zum zweiten Mal zu Überschwemmungen in der Ortsmitte. Ein Starkregen von ca. 40 Liter/m² in kurzer Zeit führte zu gewaltigen Wassermassen, so dass einige Grundstücke etwa 30 cm hoch überflutet wurden. Die Wassermassen liefen von den angrenzenden Maisflächen ungehindert entsprechend dem Gefälle in Richtung Dorfmitte und richteten dort Schäden an den Grundstücken an. Die gefallene Niederschlagsmenge auf 1 ha hochgerechnet, bedeutet schon 400 m³ in kurzer Zeit, etwa 40 ha groß ist die Maisfläche hinter dem Ort. Die Gemeindeverwaltung wird nochmals ein Ingenieurbüro zur Prüfung des Sachstandes beauftragen. Ehrlich muss jedoch gesagt werden, dass bei solchen Wassermassen eine optimale Lösung nicht möglich ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sackaer und Naundorfer Kameraden sowie den vielen Einsatzkräften.



Bestätigung der Gemeinderatswahl

Die Rechtsgültigkeit der am 07. Juni 2009 durchgeführten Gemeinderatswahl wurde der Gemeinde am 03. Juli durch das Rechts- und Kommunalamt bestätigt. Die Prüfung der eingereichten Unterlagen ergab, dass die Vorschriften zur Vorbereitung, Durchführung und Feststellung des Wahlergebnisses dem Kommunalgesetz und der Kommunalwahlverordnung entsprechen. Folglich kann der geplante Termin zur konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates am 15. Juli stattfinden und die Gemeinderäte ihre Tätigkeiten aufnehmen.

Festsetzung Naturschutzgebiet „Linzer Wasser“

Das Landratsamt Meißen beabsichtigt als zuständige Untere Naturschutzbehörde Flächen entlang der Gemarkungsgrenze Linz /Ponickau von der Ortsverbindungsstraße Liega - Ponickau bis zur Finkenmühle als Naturschutzgebiet festzusetzen. Derzeit liegt die Unterlage zur Anhörung bei der Gemeinde. Die betroffenen Flächenpächter wurden laut Information bereits angehört. Für Flächeigentümer bzw. Interessenten besteht die Möglichkeit, im Zuge der Anhörung vom 20. Juli bis 20. August im Landratsamt Remonteplatz in Großenhain Einsicht zu nehmen bzw. unter der Tel. Nr. 03522 / 303 2342 beim Sachgebietsleiter Herrn Pfeiffer nachzufragen. Gleichfalls liegt der Verordnungsentwurf mit Übersichtskarte, welcher den Schutzgegenstand, Schutzzweck und Verbote sowie zulässige Handlungen ausweist, im Sekretariat der Gemeinde zur Einsicht aus.

Der nächste Landbote erscheint
am 20. 08. 2009.

Redaktionsschluss ist
am 10. 08. 2009.



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

**Wir gratulieren unseren Jubilaren
des Monats Juli 2009
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit**

Zum 70. Geburtstag

Herr Erhard Krohe in Thiendorf	am 01.07.09
Herr Wolfgang Richter in Thiendorf	am 02.07.09
Herr Wilfried Grafe in Welxande	am 05.07.09
Herr Wolfgang Richter in Thiendorf	am 13.07.09
Frau Anni Böhmig in Sacka	am 16.07.09
Frau Gerlinde Kertzscher in Thiendorf	am 23.07.09
Frau Helga Kotte in Thiendorf	am 25.07.09
Herr Horst Wilhelm in Ponickau	am 31.07.09

Zum 80. Geburtstag

Herr Erich Nosse in Ponickau	am 03.07.09
Frau Dora Balbrink in Welxande	am 19.07.09
Herr Kurt Lotzmann in Lötzschen	am 25.07.09

Zum 93. Geburtstag

Frau Martha Richter in Ponickau	am 21.07.09
---------------------------------	-------------

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf,
Bürgermeister Armin Freund.
Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf
Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20
E-Mail: post@thiendorf.de
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag &
Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247
Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/50 2000,
Fax: 0 37 22/50 2001, E-Mail: verlag@riedel-ohg.de

Aktuelles aus unserer Gemeinde

■ Lehrgang „Sprechfunker“ erfolgreich abgeschlossen

Die Kameradin Tina Meyer der Thiendorf Ortswehr sowie die Kameraden Matthias Böttger und Roland Brendel der Ortswehr Welxande und Klaus Friedrich sowie Volkmar Jätzold der Ortswehr Lüttichau und Marcel Lehmann der Ortswehr Naundorf haben den Lehrgang zum Sprechfunker erfolgreich abgeschlossen. Die Betätigung der Sprechfunktanlage der Feuerwehr ist Voraussetzung, um eine Einsatz bzw. Brandbekämpfung erfolgreich zu meistern. Den Kameraden gilt ein herzliches Dankeschön für die getätigte Weiterbildung während Ihrer Freizeit.

■ 10. Fußballnachtturnier der Jugend

In der Nacht vom 19. zum 20. Juni trafen sich 13 Mannschaften auf der Thiendorfer Sportanlage zu einem Fußballturnier. Organisiert und begleitet wurde dieser Wettkampf durch den Thiendorfer Jugendclub unter Führung von Matthias Thieme. Da es das 10 jährige Jubiläum war, wurde gegen 23.00 Uhr ein Höhenfeuerwerk gezündet. Dies war möglich, da das Unternehmen „Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH“ aus Thiendorf 500,-€ zur Durchführung beisteuerten. Dafür ein herzliches Dankeschön. Kurz vor Morgenanbruch stand der Sieger fest, die Jugendmannschaft aus Zeithain. Die weiteren Plätze belegten Schönborn, Quersa und Ortrand. Über 100 Spieler und viele fußballinteressierte Zuschauer erlebten eine sportlich interessante Nacht.

■ Gemeindefußballturnier 2009

Sieben Ortsteile spielten am Sonntag, dem 12. Juli um den Fußballpokal der Gemeinde. Die Ortsteile Stölpchen und Lüttichau spielten als Spielgemeinschaft. Nach fünf Stunden stand der Sieger sowie die Platzierten fest. Sieger wurden die Fußballer von Ponickau vor Sacka, Welxande, Thiendorf, Lötzschen, Naundorf und Stölpchen / Lüttichau. Als Torschützenkönig wurde der Sportfreund Sebastian Scholz aus Ponickau und als bester Tormann Silvio Blümel aus Welxande geehrt. Ein herzliches Dankeschön gilt den 4 Fußballfrauen, welche für die gastronomische Betreuung verantwortlich waren. Im nächsten Jahr gibt es die neue Auflage auf der Ponickauer Sportanlage.





Aktuelles aus unserer Gemeinde

■ Baugeschehen in der Grundschule Ponickau





Aktuelles aus unserer Gemeinde

Information zum Aufstieg von Himmelslaternen

Der Aufstieg von Himmelslaternen ist im Freistaat Sachsen noch nicht genehmigungspflichtig bzw. verboten wie in anderen Bundesländern. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt beim Umgang mit Himmelslaternen folgendes zu beachten:

Himmelslaternen sind wegen der darin offen brennenden Flamme nicht ungefährlich. Man sollte sich bewusst sein, dass sich Himmelslaternen auf Grund der Windrichtung und -stärke schnell der Verfügungsgewalt des Anwenders entziehen und konstruktionsbedingt sich selbst und auch Anderes in Brand stecken können. Nicht selten erreichen diese Laternen eine Flugdauer zwischen 5 und 40 Minuten sowie eine Aufstiegshöhe bis zu 500 m. Ein Aufstieg bei hoher Trockenheit, insbesondere ab Waldbrandwarnstufe 3 und starkem Wind ist deshalb verboten. Da die Fluglaternen als Luftfahrzeug eingestuft werden, unterfallen sie dem Luftverkehrsrecht. Sollten die Laternen in der Nähe zum Flughafen Dresden (50 km) aufsteigen, empfehlen wir Ihnen aus Gründen der Sicherung des Flugverkehrs bei der DSF Deutschen Flugsicherung GmbH, Flugverkehrskontrolle Tower Dresden einen Antrag auf Freigabe zum Aufstieg zu stellen. Vielleicht sehen Sie die Möglichkeit, so eine Empfehlung der Gemeindeverwaltung Thiendorf und der Feuerwehr, ganz auf den Aufstieg von Himmelslaternen zu verzichten. Denken Sie bitte dabei auch an die Kosten, welche durch Brände für den Verursacher entstehen. Klären sie eventuelle Kostenübernahmen mit Ihrer Versicherung bereits im Vorfeld.

Hier einige wichtige Kontaktadressen:

Deutsche Flugsicherung Dresden: 0351/ 88250
Waldbrandwarnstufe: www.sachsenforst.de
Rettungsleitstelle Riesa: 03525/ 721 114
Kreisforstamt: 03522/ 528330

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf und die Ponickauer Vereine laden ein

zur Einweihung der Turnhalle und
10 jähriges Jubiläum der Quirlis
Am 02. August 2009

Zur Einweihung unserer Turnhalle, die nach vielen Wochen der intensiven Sanierung wieder im neuen schmucken Glanz in Betrieb genommen werden kann, sind alle Einwohner von Ponickau und Umgebung recht herzlich eingeladen. Dieser Nachmittag verspricht festlich, unterhaltend, abenteuerlich aber auch gemütlich zu werden, denn es wird auch das 10jährige Bestehen unserer Quirlis gefeiert. Dieses Fest wollen wir mit euch gemeinsam genießen. Aus dem Programm ist zu entnehmen, dass wir besondere Gäste zur Unterhaltung eingeladen haben und viele Helfer sich arrangieren, rundherum für Jedermann ein schönes Fest zu gestalten. Wir freuen uns auf alle, ob jung, ob alt und wir sagen euch **Es lohnt sich!!!**

Programmablauf

- 14.00 Uhr - feierliche Einweihung der Turnhalle durch unseren Bürgermeister
- anschließend bunte Unterhaltungsshow mit: -Fanfarenzug der Niederlausitzer Kunstschule „Birkchen“ -Spielmannszug Ortrand
- Polzeisportclub Riesa
- Line Dance
- Jubiläumskinder, die Quirlis

Anschließend kann die Hüpfburg in Besitz genommen werden und für reichliche Kinderanimation sorgen das Team des Montessori-Kinderhauses und der Grundschule. **Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

Weitere Hinweise findet man auf den Plakaten.

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Neuer Landkreisatlas

Sehr geehrte Gewerbetreibende der Gemeinde Thiendorf,

in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt sowie den Städten und Gemeinden des Landkreises Meißen erarbeitet der KDI Euroverlag e.K Chemnitz die 2. Auflage des Landkreisatlases. Dieser Atlas präsentiert alle Kommunen unseres Landkreises in Wort und Bild sowie mit aktuellen Stadt- und Ortsplänen einschließlich Straßenverzeichnis. Neben dem Landkreis und den Kommunen erhalten auch einheimische Unternehmen die Möglichkeit sich zu präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Herausgabe des Atlases unterstützen könnten. In den nächsten Wochen wird die hierfür zuständige Mitarbeiterin des KDI Euroverlag e.K Chemnitz,

Frau Elke Hofmann (Telefon: 0172-7966114)

sich bei den Firmen und Gewerbetreibenden melden, sich entsprechend ausweisen und sie beraten.

Gemeindeverwaltung Thiendorf

Wohnung zu vermieten

in Thiendorf OT Ponickau Ortrander Straße 20
ca. 72 m² - 4,00 Euro/m² Kaltmiete∞
Zu erfragen unter: Gemeindeverwaltung Thiendorf,
Kamenzer Str. 25 Tel.: 035248 / 8400

Informationen

Tolles Geschenk für DRK-Blutspender

In diesem Sommer überrascht der DRK-Blutspendedienst seine Blutspender/innen mit einem ganz besonderen Präsent. Wer in dieser für die Blutversorgung besonders kritischen Zeit mit einer Blutspende hilft, erhält ein Strandtuch mit dem Aufdruck eines bekannten Würfelspieles sowie große Spielsteine und einem Würfel. Ob am Strand, im Garten oder auch zu Hause, das Tuch ist allseits einsetzbar und garantiert einen besonderen Spielspaß für die ganze Familie. Dieses Präsent gibt es ausschließlich beim DRK-Blutspendedienst. Es ist auch ein tolles Geschenk für die Kinder oder Enkel der Blutspender.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und holen Sie sich Ihr Geschenk bei der nächsten Blutspendeaktion

am 08.08.2009

09:00 - 12:00

THIENDORF

DRK-TAGESPFLEGE, Schulweg 1



Wir danken Ihnen im Namen unserer Patienten ganz herzlich für Ihre Blutspende.

DRK-Blutspendedienst Ost
gemeinnützige GmbH



Informationen

■ Geschichten und Geschichtchen rund um das Schloss Schönfeld

Ergebnis einer Projektarbeit Mittelschule und Schloss Schönfeld



Gefördert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz



Diese Broschüre ist ab sofort zum Preis von 4,70 € in der Schlossverwaltung erhältlich.

■ Förderung statt Leerstand - Immobilien anbieten und suchen auf www.heidebogen.eu

Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden des Dresdner Heidebogens haben ab sofort die Möglichkeit, auf der Webseite www.heidebogen.eu/foerderobjekte „Problemobjekte“, die für einen Abriss nicht in Frage kommen, für die sich aber bisher keine Interessenten fanden, einem größeren Kreis bekannt zu machen, um eine Um- oder Wiedernutzung möglich zu machen. Gleiches gilt für Unternehmen, deren einziger Gesellschafter die jeweilige Stadt oder Gemeinde ist. Voraussetzung für eine Veröffentlichung ist, dass sich das Objekt in der Region Dresdner Heidebogen befindet, deutlich unter Marktwert angeboten wird, bisherige Vermarktungsversuche gescheitert sind und dass durch den Veräußerer keine Provision oder Courtage erhoben wird. In der Region des Dresdner Heidebogen gilt: wer baut, bleibt; wer investiert, schafft Beschäftigung. Günstig veräußerte Objekte sind dank Fördermöglichkeiten aus ILE und anderen Programmen immer noch besser, als mit einem virtuellen „Gemeindevermögen“ dem Leerstand und dem Verfall zuzusehen.

Neu ist die Möglichkeit für Privatpersonen oder Vereine Ihre Grundstücks- oder Gebäudegesuche unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein auf der Pinnwand der Internetseite des Heidebogens kostenfrei einzutragen.

Fragen dazu richten Sie bitte an: Regionalmanagement Dresdner Heidebogen info@heidebogen.eu oder 035208-34781

Mit freundlichen Grüßen Kristina Kroemke

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen*Heinrich-Zille-Straße 9,
01471 RadeburgTel.: 03 52 08 / 3 47 81, Fax: 03 52 08 / 3 47 82
Email: info@heidebogen.eu, Web: www.heidebogen.eu

Schulnachrichten

■ Ein herzliches Dankeschön...



...sagen die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Ponickau allen fleißigen Papiersammlern. Mit Hilfe der Eltern und der Einwohner ist es im letzten Schuljahr wieder gelungen, die Klassenkassen etwas aufzufrischen. Auf dem Foto sind die besten Sammler der einzelnen Klassen zu sehen, die als Belohnung und Auszeichnung einen kleinen Preis entgegennehmen konnten. Ein besonderes Dankeschön möchten wir auch an Herrn Stülpner und die Fahrer seines Busunternehmens richten. Sei es zu Klassenveranstaltungen, zum Schwimmen, zu Sportwettkämpfen oder zu anderen gesamtschulischen Veranstaltungen; Herr Stülpner war immer zur Stelle und stellte uns seine Busse und Fahrer immer zu moderaten Preisen zur Verfügung. Unkompliziert und manchmal auch etwas kurzfristig war er immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Dafür unser Dank, verbunden mit dem Wunsch auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Im Namen der Schüler und Kolleginnen, A. Haase (SL)

■ Spielenachmittag der Klasse 3



Am Freitag, dem 5. Juni 2009 waren alle ganz schön aufgeregt. Wir veranstalteten unseren 1. Spielenachmittag. Jeder hatte ein schönes Spiel mitgebracht. Einige Muttis haben uns etwas Leckeres zubereitet, z.B. Quarkbällchen, Waffeln, Erdbeerquark und gesunden Obstsalat. Getränke gab es natürlich auch. Nachdem alle kräftig zugelangt hatten, spielten wir munter drauflos und jeder mit jedem. Das war ein toller Nachmittag. Um 16.00 Uhr holten uns unsere Eltern ab.

Danke an alle Muttis und Frau Stephan von Pauline Ramm



■ Unser Spielenachmittag





Schulnachrichten

Am Freitag, dem 5. Juni 2009 fand nun endlich unser lang ersehnter Spielenachmittag nach dem Unterricht statt. Wir durften uns Spiele mitbringen, aber auch das Spiel von Klasse 2000 war sehr schön. Frau Lück-Ley hat für uns Waffeln gebacken, Frau Arnold hatte Kräpchen mitgebracht und Frau Grunwald bereitete Obstsalat zu. Dies alles hat sehr lecker geschmeckt. Frau Stephan brachte Eis mit, für die Muttis wurde Kaffee gekocht und für die Kinder gab es natürlich auch etwas zu trinken. Später kam dann auch meine Mutti und brachte Erdbeerquark von eigens geernteten Erdbeeren aus unserem Garten mit. Den ließen wir uns dann, nachdem wir nach den Spielen draußen eine Runde toben durften, so richtig schmecken. Am schönsten fand ich Pauline's Lotti-Karotti-Spiel, aber es war auch einfach mal toll mit der ganzen Klasse nach dem Unterricht noch zusammen zu sein und zu spielen.

Maria Blumentritt

■ Endlich Ferien!!

Am Freitag, dem 26.06.2009, konnten auch die Schüler der Mittelschule Schönfeld ihre wohlverdienten Sommerferien antreten. Vorher gab es die Zeugnisse und traditionell wurden die besten Schüler der jeweiligen Klassenstufen mit einer Urkunde und einem Büchergutschein ausgezeichnet. Zuvor fand am Samstag, dem 20.06.2009 in der Mehrzweckhalle Tauscha die feierliche Schulentlassung der insgesamt 41 Realschüler und 5 Hauptschüler der Mittelschule Schönfeld statt. Auch im vergangenen Schuljahr konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. 40 der 41 Schüler der Klassen 10 unserer Schule haben den Realschulabschluss geschafft, alle Hauptschüler den Hauptschulabschluss. Jahrgangsbeste war Elisa Sindel mit einem Zensuredurchschnitt von 1,31. Auf den 2. Platz kam Sarah Krause mit einem Durchschnitt von 1,44, den 3. Platz belegten Julia Eifler und Vanessa Uschner, welche 1,56 erreichten. Einmalig ist, dass 16 von 41 Schülern einen Durchschnitt erzielten, der besser als 2,0 ist. Neben den Genannten waren das: Linda Deutschbein, Stefanie Grell, Sandra Opelt, Jennifer Thiel, Alexandra Hofmann, Juliane Kästner, Cosima Kind, Carolin Lotzmann, Bernd Preiß, Enrico Schäfer, Stephan Strobel und Toni Thieme.

K. Backen
Schulleiter



Die 4 besten des Jahrgangs 2008/2009
von links: Elisa Sindel, Sarah Krause, Julia Eifler, Vanessa Uschner

Kindergartennachrichten

■ Unser Zuckertütenfest

Es ist nun mal der Lauf der Zeit, aus Kindern werden große Leut. Ihr seid nun groß und nicht mehr klein, denn Ihr dürft jetzt ein Schulkind sein. So hieß es am 24.06.2009 in der Kita Apfelbäumchen. Die Vorschulkinder fuhrten am Vormittag mit Herrn Stülpner nach Dresden ins „Kids-Planet“. Begleitet wurden sie von Frau Succolowsky und Frau Wehner. Im Kids-Planet konnten sie sich nach Lust und Liebe sportlich betätigen. Zum Beispiel auf dem Trampolin, der Hüpfburg oder an der Kletterwand. Es gab viele andere tolle Spielgeräte, die natürlich alle begeistert ausprobiert wurden. Gemeinsam stärkten sich alle mit Pizza, Spagetti und Pommes Frites, das war sehr lecker. Inzwischen schauten die anderen Kinder sehnsüchtig aus dem Fenster und fragten sich, ob die Sonne sich doch noch zeigen würde, um die Regenwolken zu vertreiben und wenigstens ganz kleine Zuckertüten wachsen zu lassen. Alle Kinder waren mächtig aufgeregt, denn sie hatten wochenlang für ihre Freunde die nun zur Schule kamen, ein Programm einstudiert. Da uns die liebe Sonne an diesem Tag ganz im Stich ließ, verlegten wir unser Programm in den Gruppenraum der Käferkinder. Als die Schulanfänger müde und geschafft von ihrem aufregenden Vormittag zurückkehrten, wurden sie von ihren Eltern und den anderen Kindern freudig begrüßt. Das anschließende Programm wurde durch die Schulanfänger eröffnet. Mit dem Lied „Hurra ich bin ein Schulkind“ und weiteren Gedichten und Sketchen verabschiedeten sie sich von ihren Freunden. Danach waren ihre Freunde aus der Mittelgruppe an der Reihe. Sie sangen unter anderem „Hänsel und Gretel“ und trugen ein Gedicht über die Wochentage vor. Zum Schluss überreichten sie den Vorschülern einen kleinen Blumenstrauß. Als nächstes zeigten die Käferkinder ihr Können. Mit dem Lied „Das Minimonster“ und „Der Tisch ist heute meine Trommel“ begeisterten die Kleinen ihre Zuschauer. Dann übergaben sie jedem Schulkind eine selbstgebastelte Zuckertüte. Zuletzt zeigten die Hortkinder den Schulanfängern, wie so ein Schultag aussieht: Mit dem Zahlengedicht erzählten sie wie die Zahlen geschrieben werden. Selina, Annalena und Tiziana tanzten zu dem Lied „Das schönste am Unterricht sind immer die Pausen“. Georg hatte ein Gedicht vom kleinen Tiger, der unbedingt zur Schule gehen wollte, mitgebracht. Natürlich wollte unser Kasper dagegen mal wieder gar nicht zur Schule und ließ sich allerhand einfallen, um nicht hin zu müssen. Nach dem lustigen Programm gab es für die Schulanfänger und ihre Eltern eine festlich gedeckte Kaffeetafel mit Kuchen, Kaffee und Kakao im Gruppenzimmer der Schmetterlinge. Auch die anderen Kinder ließen sich das Kaffeetrinken gut schmecken. Die große Aufregung, ob es denn nun noch Zuckertüten gibt, war allen anzusehen. Endlich war es soweit, die Mädchen und Jungen liefen nach draußen und freuten sich riesig über die bunten Zuckertüten, die am Baum gewachsen waren.





Kindergartennachrichten



■ Kita Apfelbäumchen

Trotz des Schmuddelwetters machten wir uns am Mittwoch, dem 03.06.2009 fröhlich auf den Weg zu unserer Kindertagesfahrt ins Moritzburger Wildgehege. Als Überraschung hatten die Erzieherinnen für uns ein Bascap mit unserem Namen und einem Apfelbäumchen gestaltet, welches wir vor der Abfahrt erhielten und als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften. Lia's Papa, Herr Eichler, fuhr uns mit einem Bus vom Busunternehmen Stülpner zu unserem Ausflugziel und begleitete uns durch's Wildgehege. Vielen Dank dafür. Dort angekommen waren alle gespannt auf die Tiere, die wir sehen würden. Einige Kinder vermuteten, dass hier auch Kamele leben. Gleich hinter dem Eingang wurden wir dann auch vom Dammwild begrüßt. Besonders den Hortkindern hatten es diese Tiere angetan. Dann kamen die Wildschweine. Matthes las uns vor, dass ein Wildschwein bis 1,50m lang und 130 kg schwer, sowie 9 Jahre alt werden kann. Sehr beeindruckt hörten alle aufmerksam zu. Weiter ging es dann zu den Wölfen, Eulen und Meerschweinchen. Besonders gut gefielen uns die Hängebauschweine, die teilweise nicht größer als eine Katze waren. Einige von uns hätten gerne eins mit nach Hause genommen. Hier machten wir auch ein Picknick und ließen uns Brötchen, Gurken, Äpfel, Würstchen und Saft gut schmecken. Gestärkt und mit neuer Kraft schauten wir uns die anderen Tiere wie Kolkkraben und Elche an, bevor es mit dem Bus vorbei am Moritzburger Schloss wieder zurück ins Apfelbäumchen ging. Müde, aber sehr zufrieden freuten wir uns auf unsere Eltern, welche uns vom Kindergarten abholten. Allen hat unser Ausflug super gefallen und sogar das Wetter hielt bis auf einige Tropfen und die Kälte gut durch.

Die Kinder der Kita Apfelbäumchen Sacka

Juli 2009

■ Erholung-Entspannung-Spiel-Erleben-Entdecken-Bewegung-Ernährung

Wir, die Hortkinder vom Thierendorfer Kneipp-Kinderland erlebten wieder tolle Höhepunkte in den Hortferienspielen. Noch in der Schulzeit haben wir uns Gedanken gemacht, was wir in diesem Jahr in den Ferienspielen machen könnten.

Wir sammelten verschiedene Ideen und Wünsche und so entstand wieder ein interessantes Programm. Im Kino in Großenhain sahen wir den Film „Vorstadtkrokodile“, daraufhin bauten wir uns eine große Bude, bastelten Ketten und spielten selbst Vorstadtkrokodile. Wir hatten auch viel Spaß beim Töpfern, Basteln von Booten aus Kokosnussschalen, beim Färben eines T-Shirts in Batiktechnik und beim Kochen und Backen.

Gern erkunden wir in den Ferien unsere Umgebung, so fuhren wir dieses mal mit dem Rad nach Lampertswalde zum Imker Herr Haumann, es war ein interessantes und aufregendes Erlebnis. Trotz wechselhaftem Wetter konnten wir auch ausgiebig im Ortrander Bad baden gehen. Am Ende der Ferienspiele entstand in unserem Garten ein Zeltendorf, in dem wir übernachteten, grillten Brötchen in unserem Backofen buken, Witze und Gruselgeschichten hörten, spielten, tobten, uns auch mal zankten und uns wieder vertragen.

Es waren schöne erlebnisreiche Tage, dafür danken wir unseren Erzieherinnen und Eltern.

Die Kneiphortis von Thierendorf



Kindergartennachrichten



Abschluss für die Schulanfänger 2009



Auch in diesem Jahr beginnt für einige Kinder des Montessori-Kinderhauses Ponickau ein neuer Lebensabschnitt mit dem Eintritt in den Schulalltag. Die Kindergartenzeit geht zu Ende. Wie jedes Jahr wurde für die Kinder eine Abschlussfahrt mit einer Übernachtung, diesmal im Landhaus Gröden, von den Erziehern des Montessori-Kinderhauses organisiert. Nach dem freundlichen Empfang im Landhaus Gröden, einem gemütlichen Kaffeetrinken und einer sehr interessanten Führung auf dem Lehrpfad durch den Wald, gab es noch jede Menge Spaß und Spiel. Auch die Zuckertüten durften an diesem Tag nicht fehlen. Ein Höhepunkt des Abends war für alle das Lagerfeuer und die Nachtwanderung. Danach waren alle ziemlich geschafft. Auch der schönste Tag geht zu Ende. Ein besonderer Dank für die schöne Abschlussfeier geht, im Namen aller Schulanfänger und Eltern, an das gesamte Team des Montessori-Kinderhauses Ponickau und an das Landhaus Gröden.



Das Spatzennest beim Sommerfest



Am 2.7.09 fuhren wir nach Cunnersdorf zu Patricia und ihrer Rasselbande zum diesjährigen Sommerfest unter dem Motto "Tiere erleben". Zwei weitere Tagesmutter mit Ihren Kindern waren auch schon eingetroffen und die Kinder freuten sich über den so schön mit bunten Luftballons geschmückten Garten und probierten erst mal alle Spielgeräte aus. Auch die Rutsche und der Sandkasten lud bei herrlichem Sonnenschein zum Spielen ein. Zur Stärkung gab es dann eine tolle Obstplatte mit reichlicher Auswahl. Dann machten wir uns auf den Weg zur Agrar Cunnersdorf GmbH. Dort angekommen begrüßte uns der Geschäftsführer, Herr Benisch freundlich und gab uns kurz einen Einblick in die Firma. Danach führte uns Herr Kormann durch das Firmengelände. Wir durften in die Rinderställe und die Kinder haben über die vielen Tiere gestaunt. Einige von ihnen waren ganz mutig und wollten gleich die Tiere mit Heu füttern. Andere Kinder hielten Abstand, denn so nah ist so ein Rind ganz schön groß, ganz anders als im Bilderbuch. Danach ging es zu den Kälbern. Im Außengelände war eines ganz nah zu sehen und bei manchen Kindern mussten wir aufpassen, das sie nicht durch die Gitter hindurch fassten, um das Kälbchen zu füttern. Im Kälberstall angekommen staunten die Kinder, denn vor ihrem Lärm rissen die Kälber aus bis an das äußerste Ende vom Stall. Als wieder Ruhe eintrat kamen sie langsam wieder zu uns vor, denn Herr Kormann gab den Kindern einen Eimer und sie durften den Kälbchen Trockenfutter in die Futterrinne geben. Nun ging es zu den Schweineställen. Auf dem Weg dorthin kamen uns große Fahrzeuge und Traktoren entgegen, die Kinder, vor allem einige Jungs fanden diese natürlich ganz toll. Bei den Schweineställen angekommen



Kindergartennachrichten

rümpften wir erst einmal alle die Nase, aber nach kurzem Zögern gingen dann doch alle hinein um sich die Tiere aus der Nähe an zu schauen. Und nach einiger Zeit nahmen wir den Geruch gar nicht mehr so wahr. Wie die Schweinchen ihre Köpfe hoben und ihre Nasen in die Höhe streckten sah recht lustig aus. Danach liefen wir in eine große, fast leere Futterhalle, in welche vorher die riesigen Fahrzeuge fuhren. Die Kinder staunten und konnten beobachten, wie Futterfahrzeuge für die Ställe beladen wurden. Als Abschluss konnten wir miterleben, wie den Rindern mit diesen Fahrzeugen das Futter gegeben wurde. Wir bedankten uns herzlich bei Herrn Kormann für diese schöne und interessante Führung und machten uns auf den Rückweg. Zu Mittag gab es „Dinoschnitzel“ mit Gemüse und Kartoffelpüree und alle ließen es sich schmecken. Nach dem Mittagschlaf konnten wir noch einen Hahn, viele Hühner, Gänse, Katzen, Hunde und Truthähne aus der Nähe betrachten. Dann erwartete uns ein Igel aber diesmal kein lebender, sondern dieser war aus einer großen Melone, die Stacheln waren bunte Trinkhalme mit Obststücken daran und auf diese Art zu Vespere, machte den Kindern besonders Spaß. Im Anschluss daran wollten wir uns in den mit Wasser und vielen, bunten Bällen gefüllten Bädepools noch auf „Dinosuche“ begeben. Doch bei Donner, bewölktem Himmel und Wind konnten die Kinder leider nicht in's Wasser, um die versteckten Dinos zu finden. Also angelten wir gemeinsam mit den Kindern die Dinos aus dem Wasser. Es fing an zu regnen und alle suchten Unterschlupf in der Garage. Dort bestaunte dann jedes Kind sein Dino und wir naschten noch zum Abschluss Gummibärchen und Salzstangen. Dann verabschiedeten sich alle, denn es wurde Zeit für den Heimweg. Trotz des verpassten Badespaßes, hat es allen gut gefallen und wir freuen uns schon auf unser nächstes Wiedersehen im Herbst.

Ramona Körbach



Vereinsnotizen

Mein persönlicher Rückblick zum Thendorfer Heimatfest 2009

Am Samstagnachmittag füllte sich das Festgelände nur langsam, denn „Petrus“ lies es sich nicht nehmen, eine Stunde vor Beginn des Festes, uns mit Platzregen zu überraschen. Trotz des schlechten Wetters führte der Welxander Jugendclub wieder aufregende Wettkämpfe durch.

Auch dieses Jahr lockte das Programm der Play Back Show wieder viele Besucher an. Um 21 Uhr war es endlich soweit, Felix Kretschmer machte den Anfang mit dem „Schäferlied“. Die Post ging ab, wie man so schön sagt. Durch das Programm führte Jens Matthes. Ich sah noch viele schöne Showeinlagen mit Alten und Neuen Gesichtern im Programm. Die Stimmung im Zelt war ausgelassen. Alle Künstler ließen schauspielerisches Talent und überschäumendes Temperament entdecken. Sehr überzeugend kam auch die Darbietung „Denn Papa wollte Jungs“ durch Stefanie, Peggy und Papa Trentzsch rüber. Alle Darsteller des Programmes wurden zu Recht mit viel Beifall und Zurufen belohnt. Ich kann nur hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder einem so herrlichen Programm entgegenfiebern dürfen. Macht weiter so! An diesem Abend wurde noch bis in die späten Stunden gelacht, getanzt und gefeiert. Der Sonntag begann mit dem Abholen des Schützenkönigs in Begleitung des Spielmannzuges Ortrand, des Schützenvereins Sacka und der Thendorfer Feuerwehr. Anschließend begann traditionell das Vogelschießen. Die Schützen mussten dieses Jahr wohl viel Zielwasser getrunken haben, denn nach nicht einmal 2 Stunden stand der neue Schützenkönig Matthias Schober fest. Herzlichen Glückwunsch! Am Nachmittag führte das Thendorfer Kinderland das Programm „Apfelklops und Co“ auf. Mit diesem Beitrag hatten sich die Erzieherinnen etwas Besonderes ausgedacht, denn das Thema um gesunde Ernährung und die Zufriedenheit mit seinem Körper, berührte auch die Erwachsenen. Das Stück beeindruckte nicht nur durch den Vortrag der Kinder aller Altersgruppen mit den Erzieherinnen, sondern auch durch die liebevoll hergestellten Requisiten. Als großes Lob für all die Mühe und Geduld bekamen die Kinder und die Erzieherinnen kräftigen Beifall. Nach diesem Highlight blieben viele Besucher bei schönem Wetter und guter Laune auf dem Festplatz. Man schaute beim Rodeo zu oder hörte sich das Double von „Andrea Berg“ an. In der Pause stahl ihr allerdings „Helene Fischer“ (Sven Kretschmer) die Show. Die Zuschauer waren wie beim Programm am Vorabend begeistert. Wer zu dieser Zeit noch nicht Kaffee getrunken hatte, ließ sich ein Stück Sonntagskuchen schmecken. In diesem Sinne, vielen Dank an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und Andrea Bauschke mit Ihrem Team. Auch Herr Schmelter versuchte noch den Rest Backschwein an den Mann zu bringen. Wahrscheinlich mit weniger Erfolg, denn die Sonne brannte sehr stark und der Appetit auf Eis wurde größer. An dieser Stelle möchten wir der Familie Sammert danken, die das gesamte Wochenende für das leibliche Wohl sorgte. Mit der Prämierung der sportlichen Aktivitäten und der Verlosung der Tombola wurde der gemütliche Ausklang des Heimatfestes eingeläutet. Auch dieses Jahr gab es wieder viele schöne Sachpreise, Gutscheine und eine Ballonfahrt zu gewinnen. Für manch einen waren diese Preise ein Anreiz, doch mal ein Los zu wagen. Sollte es nicht geklappt haben, nicht traurig sein, denn nächstes Jahr ist wieder Heimatfest. Bis dahin, hoffen wir weiterhin auf Ihre Treue als Helfer, Bäcker, Sponsoren und Besucher!

Ein großes Dankeschön gilt auch all denen, die nicht namentlich genannt wurden.

Im Auftrag der Organisatoren
Karin Freund



Vereinsnotizen



Vereinsnotizen



JF Hillebrand Group AG, Sacka
 Suss MicroTec Test Systems GmbH, Sacka
 Multiraumzentrum Buder

Folgende Gewinne wurden noch nicht abgeholt:

Los-Nr.	695
Los-Nr.	719
Los-Nr.	810
Los-Nr.	841

■ Fest der Vereine in Sacka

Wir blicken auf ein schönes und erfolgreiches Fest der Vereine am 06. und 07. Juni 2009 in Sacka zurück und möchten uns in diesem Zusammenhang anfangs bei den nachfolgend genannten Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| . Schützenverein Sacka | Vogelschießen |
| . Sportverein Sacka | Kegeln |
| . Freiwillige Feuerwehr Sacka | Kinderbelustigung |
| . Jugendclub Sacka e.V. | Torwandschießen |

Zum Fassanstich am Samstagabend machte die Partydisco Radeburg trotz schlechter Witterung gute Stimmung. Der Sonntag startete mit einem Gottesdienst im Freien, welcher sehr gut besucht war. Anschließend konnte man bei volkstümlicher Musik mit Jörg Trentzsch eine hervorragende Bewirtung des Gasthofes Blaseck die Mittagsstunden genießen. Das anschließende Vogelschießen fand großen Anklang und der neue Schützenkönig Matthias Kaulfuß wurde gekürt. Der Sportverein Sacka suchte den besten Kegler/in und der Jugendclub Sacka e.V. den treffsichersten Torschützen. Unsere Kleinsten hatten bei der Freiwilligen Feuerwehr Sacka die Möglichkeit, ihr Können und Geschick unter Beweis zu stellen. Ließ man die Blicke schweifen, sah man zwischen den Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen viele farbenfrohe Kindergesichter. Ein Dank gilt allen Kuchenbäckern und den freiwilligen Helfern für ihr Engagement und den nachfolgend genannten Sponsoren (lt. Liste).

Wir wünschen uns und unseren Gästen weitere so schöne und gelungene Feste.

Ihr Dorfclub Sacka.

PS: Die Lose der Tombola sind bis Ende August 2009 einzulösen im

*emjoland Inh. Madlen Meyer, Siedlung 2c, 01561 Thiendorf OT Sacka
 Tele.: 035240/76673*

■ Für die Bereitstellung von finanziellen und materiellen Mitteln möchten wir uns bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken:

- Fliesenlegerbetrieb Reiner Böhme
- Planungsbüro Thurm
- Mc Donald's Restaurant Thiendorf
- TOTAL Tankstelle Thiendorf, Frank Götze
- Getränkegroßhandel Trinks
- Quelle Shop Michael, Schönfeld
- Baumarkt und Quellschop Trentzsch, Thiendorf
- Steine, Erden, Lagerstättenwirtschaft
- Steine, Erden, Vertriebswirtschaft
- Bäckerei Müller
- Hofgut Kaltenbach Welxande
- Adam Heizung - Sanitär
- Landwirt Gottfried Tanner
- Ingenieurbüro Peter Grafe
- Schmiedemeister Meiners, Thiendorf
- Büro Schubert
- Delikatessen Großhandel Schröter, Thiendorf
- Automatenservice Meißner
- Gaststube & Eiscafe Schurig
- Sparkasse Meißner
- Floristik S. Weise
- Elektroinstallation Günter Naumann, Welxande
- Tischlerei & Küchenstudio Böttger, Welxande
- Netto Thiendorf
- Gemeindeverwaltung Thiendorf
- FREMA Heizung & Sanitär GmbH



Vereinsnotizen



Zum diesjährigen Sackaer Dorffest organisierte der Sportverein Sacka e. V. das Kegeln. Zahlreiche Frauen und Männer traten an, um in den Kampf gegen die 9 Holz zu ziehen.

Den 1. Platz konnte sich bei den Frauen Janine Heine und bei den Männern Lothar Schneider sichern.

Die Plätze 2 bis 5 bei den Frauen konnten nur durch ein Stechen entschieden werden. Den 2. Platz erkegelte Katrin Tanner und den 3. Platz holte sich Heike Schoner. Die Plätze 4 und 5 gingen an Nadine Wehner und Heike Bieneck.

Bei den Männern belegte Rene Heine den 2. Platz und knapp dahinter erkämpfte sich Axel Schmidt den 3. Platz. Die Plätze 4 und 5 wurden durch ein Stechen ermittelt. Steffen Schober erreichte den 4. Platz und Falk Böhmig den 5. Platz.

Der Sportverein Sacka e. V. freute sich über die rege Teilnahme und möchte sich auf diesem Wege bei allen Keglern/-innen bedanken.

Sportverein Sacka e. V. Wolfram Kriebel Vorsitzender



■ Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

Gemeindeverwaltung Thiendorf
 Sanitär- und Heizung Uwe Mitscherling
 Sanitär- und Heizung Burkhard Klotzsche
 OVB Herr Arndt
 Fußpflege- und Kosmetik Antje Grafe
 Salon Schnittkunst Melanie Hoffmann
 Autohaus Matthias Pusch
 Zwinger von den Bodyguards Anke Zahour
 Bäckerei Müller Thiendorf
 Hofgut Kaltenbach Welxande
 Friseursalon Sabine Kriebel
 Friseursalon Eva-Maria Handrich
 Gärtnerei Anke Hübner
 Hanse Merkur Versicherung Frau Prax
 Elektroinstallation Axel Metasch
 Automatenervice Maik Meißner
 Blumenhaus König
 Getränkehandel Gerlinde Sammert
 Goldschmiede Uwe Lindner
 Fuhrbetrieb Dietmar Wehner
 Hebebühnentechnik Hans-Dieter Fraß
 Getränkeunion Döschner und Rauer
 Suss MicroTec Test Systems GmbH
 emjoland Madlen Meyer
 Bäckerei M. Lerch
 Tischlerei Matthias Böttger
 Physiotherapie Jana Fuchsa
 Champignonzucht Horst Kapiske
 Bauhof Ulrike Trentzsch
 Werbeagentur Krömke Radeburg
 Kindergarten Apfelbäumchen
 Heino Teichmann
 Silvia Schober
 Netto Thiendorf
 Getränkegroßhandel Trinks
 Agrargenossenschaft Dobra

■ Vogelschießen in Naundorf

Am 13.06.2009 hat die Freiwillige Feuerwehr Naundorf ein Vogelschießen veranstaltet, an dem der Großteil der Dorfbewohner teilnahm. Das gesellige Beisammensein bei Bratwurst, Kuchen und Bier sorgte für ausgelassene Stimmung.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der Veranstaltung:

- Tischlerei Böttger (Welxande), die den Vogel gesponsert hat,
- Getränkeshop Pawel, Hartmut und Familie sowie Familie Günter Pawel
- Dachdeckerei Lutz Krause

Ebenfalls danken wir den Frauen der Kameraden für ihre Mithilfe bei der Planung und Durchführung.

Sven Hartrampf

Vereinsnotizen

Die Fahrt nach Oybin

Am 20.6.09 machte der Sportverein und Sportbegeisterte sowie 5 Kinder eine Fahrt nach Oybin. Viele gähnten noch im Bus, denn unser Bus der uns von der Kirche in Sacka abholte, kam schon 9:00 Uhr. Als er endlich kam, freuten sich alle und stiegen mit Freude ein.

Die Kinder hielten die hinteren Plätze für sich. Als erstes wurde den 44 Personen der Fahrplan und der Bus erklärt, natürlich vom Busfahrer, der an diesen Tag fuhr. Laußnitz war der erste Ort, an dem wir vorbeikamen, dann ging es weiter nach Großnaundorf über Pulsnitz weiter nach Bretinig durch Rammenau nach Bischofswerda und Neukirch. Danach weiter nach Oppach durch Ebersbach nach Eibau, von dort geht's nach Oberoderwitz, dann nach Zittau und von dort nach der zweistündigen Fahrt zu unserem ersten Rastplatz nach Jonsdorf. Dort gab es ein gutes Mittag, Schweinsrollade mit Kartoffeln, Soße und Rotkraut. Jeder genoss das Essen und alle plauschten noch miteinander. Als alle fertig waren, fuhren wir nach Oybin und wanderten zur Burganlage auf dem Berg Oybin. Dort kamen wir an einer Bergkirche vorbei. Dann ging es ein ganzes Stück durch Schluchten und enge Gänge bis zu einem alten Friedhof. Wir waren so vertieft in die Schönheit der Berge, dass wir die Zeit vergaßen. Und ehe wir uns versahen, mussten wir auch schon wieder ins Dorf, um in den Bus zu steigen. Manche holten sich noch ein kleines Andenken. Aber wir fuhren noch nicht nach Hause, sondern machten noch ein Abschlussfoto und gingen noch gemütlich ins Kurhaus, um dort Kaffee zu trinken. Danach machten wir eine Rundfahrt mit Reiseleitung durch das Zittauer Gebirge. Der Reiseleiter trug einige lustige Geschichten und Überlieferungen in der Oberlausitzer Mundart vor, was oft recht lustig anzuhören war. Alle waren sehr erstaunt, was es alles um das Zittauer Gebirge zu hören gibt. Von Zittau ging es nach Löbau, von dort weiter nach Bautzen-Ost, mit schnellen Reifen ging es nach Ohorn. Nach dieser Fahrt freuten wir uns schon auf das Abendbrot. Gut gesättigt fuhren wir wieder Richtung Heimat. Über Pulsnitz und weiter nach Großnaundorf, von dort nach Laußnitz und wieder nach Sacka. Alle Reisetilnehmer wurden wieder in ihre Heimatorte gebracht.

Uns hat allen die Fahrt sehr gut gefallen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die diese Fahrt organisiert haben.

Vivien Körbach



Einladung

Zum Jagdfest 2009

Hiermit laden wir Sie als Mitglied der Jagdgenossenschaft Ponickau zusammen mit Ihrem Partner zu unserem diesjährigen Jagdfest

am 01.08.2009 ein.

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt.

Ort: Alschteich
Beginn: 18.00 Uhr

Die Jagdpächter



Abschluß des Spieljahres 2008 / 2009 beim Kegeln

Der harte Punktspielkampf, um gute Positionen in der Abschlusstabelle zu erreichen, ist beendet.



Die 1. Männermannschaft, welche in der 2. Kreisliga spielt, konnte leider ihren vorjährigen guten Platz nicht verteidigen. Dennoch war es für uns bis zum letzten Punktspiel sehr spannend, welche Mannschaften den Klassenerhalt schaffen werden. 3 Mannschaften lagen punktgleich am Tabellenende. Der letzte Spieltag entschied dann, dass die Kegelfreunde des SV Einheit Riesa 1 absteigen müssen. Der beste und konstanteste Kegler unserer Mannschaft, der Sportsfreund Kay Reichel, erreichte einen Wettkampfdurchschnitt von 416 Holz. Die 2. Männermannschaft, wo es durch eine Sondergenehmigung gestattet war, 2 Frauen einzusetzen, wuchs über sich hinaus. Sie durften als vorjähriger Staffelsieger in der 4-er Mannschaft, nun in der 2. Kreisklasse starten. Auf Anhieb wurde hier ein Durchmarsch zur Spitze geschafft. Der SV Thiendorf wurde Staffelsieger vor den starken Mannschaften von Kreinitz und Canitz.

GLÜCKWUNSCH !

Leider dürfen wir aber mit unseren 2 Frauen im Starterfeld nicht aufsteigen. Ines Seidemann und Christin Gruber haben alle Wettkämpfe mit absolviert und gute Ergebnisse für unser Team beigesteuert. Der beste Kegler dieser Mannschaft, der Sportfreund Mario Schneider, erreichte einen Wettkampfdurchschnitt von 399 Holz, beim Auswärtsspiel in Wülknitz schaffte er seine Bestleistung mit 440 Holz. Das herausragendste Ergebnis der vergangenen Spielsaison unserer beiden Mannschaften erzielte Kay Reichel mit sagenhaften 469 Holz, auf der Kegelbahn in Gröditz.

Frank Friedrich



Vereinsnotizen

Auf zur Kettenbachfete

VOM 31.07. - 02.08.2009 FINDET UNSERE
15. KETTENBACHFETE STATT

WIR LADEN ALLE EINWOHNER VON LÖTZSCHEN UND UMGEBUNG
RECHTHERZLICH EIN.

FREITAG, 31.07.09: gegen 19:00 Uhr Bieranstich, Abendessen
(Besteck und Teller nicht vergessen)
gegen 21:30 Uhr Feuerwerk

SAMSTAG, 01.08.09: gegen 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
gegen 15:00 Uhr Unterhaltungsprogramm mit
Jürgen Hanky
anschließend buntes Treiben auf dem Festplatz
mit musikalischer Umrahmung; Luftgewehrschießen,
Wettspiele
gegen 21:00 Uhr Überraschungsprogramm

SONNTAG, 02.08.09: gegen 10:00 Uhr Wecken mit dem
Ortrander Spielmanszug

Abholen des Schützenkönigs vom Vorjahr mit
anschließendem Frühschoppen und
Vogelschießen; Mittagessen;
Bastelstraße mit dem Thiendorfer Kinderland

Für das leibliche Wohl wird am Sonnabend und Sonntag durch
Lindi's Schlemmerstube gesorgt.
DIE ORGANISATOREN

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Jakobskirchgemeinde Sacka

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 26. Juli, 07. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr in Dobra - Gottesdienst mit Pfr. Spindler
Sonntag - 02. August, 08. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr in Sacka - Gottesdienst mit Pfr. Dregennus
Sonntag - 09. August, 9. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr in Würschnitz - Gottesdienst mit Pfr. Dregennus
Sonntag - 16. August, 10. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr in Tauscha - Gottesdienst mit Pfr. Dregennus
Sonntag - 23. August, 11. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr in Dobra - Gottesdienst mit Pfr. i.R. Günther
Sonntag - 30. August, 12. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr in Sacka - Gottesdienst mit Pfr. Spindler

Schulanfängerandacht:

- in Sacka: Freitag, 07. August um 18.00 Uhr in der Kirche Sacka

Frau Böhme hat vom 03.08.09 bis 16.08.09 Urlaub.

Kirchennachrichten

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Sacka: 035240 / 76652

Fax: 035240 / 76654

Bürozeiten im Pfarramt Sacka:

Montag von 12.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag von 12.30 - 15.00 Uhr

Bürozeiten in Dobra:

Montag von 16.00 - 17.30 Uhr

■ Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 26. Juli, 07. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr in Ponickau - Gottesdienst mit Pfr. Matschke

Sonntag - 02. August, 08. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag - 09. August, 9. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag - 16. August, 10. So. n. Trinitatis

14.00 Uhr in Ponickau - Gemeindefest

Sonntag - 23. August, 11. So. n. Trinitatis

19.00 Uhr in Schönfeld - Abendgottesdienst

Sonntag - 30. August, 12. So. n. Trinitatis

8.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst

Schulanfängerandacht:

- in Ponickau: Samstag, 08. August um 12.15 Uhr in der Kirche Ponickau

Mutti - Kind - Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 13.08.09 und 27.08.09 um 9.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau: Montag, den 10.08.09 und 24.08.09 um 20.00 Uhr

Gemeindekreis:

- in Thiendorf: Donnerstag, 13.08.09 um 14.30 Uhr

- in Schönfeld: Donnerstag, 13.08.09 um 19.30 Uhr

- in Böhla: Donnerstag, 20.08.09 um 15.00 Uhr

Frau Böhme hat vom 03.08.09 bis 16.08.09 Urlaub.

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28

Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau:

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr



Anzeigen

Großenhain, Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01	
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30	
Meißen, Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63	
Radebeul, Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17	

weitere Rufnummer 01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

www.krematorium-meissen.de

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (03 52 49) 71 352

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz





Es sind noch wenige Restexemplare erhältlich
1 Heft 5 Euro
• 4 Hefte 15 Euro

Bestellung bei:
 Riedel Verlag & Druck KG
 • Heinrich-Heine-Str. 13a
 • 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf;
 Tel.: 03722-502000
 • e-mail: verlag@riedel-ohg.de

Handwerker Ihrer Region



Diese Verlagssonderveröffentlichung erscheint im Thiendorfer Landbote



Heizungsbau Hesse

INSTALLATION VON HEIZUNGS- UND SANITÄRANLAGEN

Gasheizung	Ölheizung
Solar	Sanitär
Holzheizung	Wärmepumpe

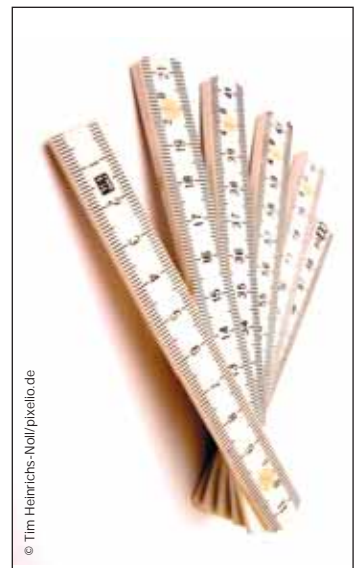
Falk Hesse GmbH Hauptstr. 11a · 01561 Tauscha
 Tel.: (035755) 5 28 66 Haag 6 · 01990 Ortrand
 Tel.: (035240) 7 25 13 Fax: (035755) 5 58 24

STW - BAU

Straßen-, Tief- und Wegebau

Tiefbauarbeiten	Pflasterarbeiten
Steinsetzarbeiten	Natursteinarbeiten
	Außenanlagen

Daniel Hausdorf Hauptstr. 11a · 01561 Tauscha
 Tel.: 01 73/5 66 75 03 Haag 6 · 01990 Ortrand
 Tel.: (03 52 40) 7 25 13 Fax: (035755) 5 58 24



Handwerker Ihrer Region

Diese Verlagssonderveröffentlichung erscheint im Thiidorfer Landbote

Bauhof **Trentzsch**
BAUSTOFFE & GARTENBEDARF

Bestellshop:

Schwab

QUELLE

neckermann.de

Welxander Str. 3 A · 01561 Thiidorf · Tel. 035248/2 27 37

Wir bauen Ihnen ein schönes Dach!

Dachdecker

Dachdeckermeister Lutz Krause GmbH
Freie Scholle 4 · 01561 Schönfeld
Tel. 03 52 48/8 12 44, 8 14 97, 8 14 55
Fax: 03 52 48/8 15 55

Fachbetrieb für
Dächer
Fassaden
Abdichtungen

Gunter Menzel
Dachdeckermeister

Dachdeckerarbeiten · Trockenbau · Einbau genormter Baufertigteile

Liegaer Straße 3
01561 Thiidorf · OT Welxande
Tel.: 03 52 48/22 52 17 · Fax: 03 52 48/22 52 18
Funk: 01 51/15 37 41 01
e-mail: Dach-Menzel@web.de

RIEDEL

Verlag & Druck KG

Ihr Anzeigenberater –
Joachim Hippert
0178/888 02 84



Lampertswalder
DACHDECKER GmbH

Ortrander Straße 11
01561 Lampertswalde
Tel.: (03 52 48) 81487
lampertswalderdachdecker@t-online.de
www.dachdecker-ostsachsen.de

VELUX

Zeigen Sie
der Hitze die
kalte Schulter!

Natürliches Raumklima
mit Elektro-Fenstern
und -Rollläden von VELUX –
auch solarbetrieben.

40€*
zurück
1.5.-31.8.09

* 40 € Einbauschuss beim Kauf von VELUX
Elektro-Fenstern und -Rollläden und Einbau
durch einen Dachhandwerker

**STEIL- UND
FLACHDÄCHER**

DACHKLEMPNEREI

DACHSTÜHLE UND
CARPORTS

MATERIALLIEFERUNG
(DACH UND ZIMMEREI)

KRANVERMIETUNG
FÜR DACH,
UND BAUMSCHNITT

STEINE UND ERDEN

Verarbeitungsgesellschaft mbH



Sande · Erde · Kiese · Deponie

Ab sofort: unsere Beton-Mischanlage
für kleine Mengen.....



In unserem Kieswerk Ponickau
ist das Baden im Baggersee
und der Aufenthalt in seinem
Uferbereich verboten
- LEBENSGEFAHR -

In Thiidorf erhältlich:
Fertigbeton schon ab 0,15 m³

An der Auobahn 1 · 01561 Thiidorf
Tel. (03 52 48) 8 27 17 · Fax: (03 52 48) 8 27 18